



## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Presseinformation / Veranstaltungshinweis

vom 15. September 2025

### Iris Berben bei multireligiösem Friedensgebet am KUBUS der Religionen

**Nürnberg, 15. September 2025** – Unter dem Titel „*Between Darkness and Light – Auf der Suche nach Frieden*“ lädt der Rat der Religionen Nürnberg zu einem besonderen multireligiösem Friedensgebet am KUBUS der Religionen ein. Die Veranstaltung beginnt am **21. September um 9:30 Uhr** – unmittelbar vor der feierlichen Verleihung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises 2025.

Teilnehmen werden unter anderem **Oberbürgermeister Marcus König sowie Schauspielerin und Jurymitglied Iris Berben**, die ein Grußwort sprechen wird. Auch die diesjährigen Preisträger haben ihre Teilnahme angekündigt.

Der Internationale Nürnberger Menschenrechtspreis 2025 wird am 21. September an die israelisch-palästinensische Versöhnungsinitiative *Parents Circle – Families Forum* verliehen. Seit 1995 bringt die Initiative Familien zusammen, die durch den Nahostkonflikt Angehörige verloren haben, und fördert den Dialog sowie die Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern.

In einer Zeit globaler Spannungen und gesellschaftlicher Herausforderungen setzt das Friedensgebet ein starkes Zeichen für Verständigung, Respekt und den gemeinsamen Wunsch nach Frieden. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Glaubensgemeinschaften gestalten die Zeremonie mit Gebetsbeiträgen, Musik und Kunst.

Die **Begrüßung** übernimmt Dekanin Britta Müller (evang.-luth.).

**Musikalisch** begleitet wird die Veranstaltung vom Chor *Auftakt* unter der Leitung von Johannes Reichert. Zur Aufführung kommen unter anderem das Lied „*Between Darkness and Light*“ in mehreren Sprachen, „*Sag mir, wo die Blumen sind*“ sowie „*Der Friede sei mit Dir*“ von Helge Burggrabe.

**Gebetsbeiträge** kommen aus folgenden Religionen:

- **Jüdisch:** Rabbiner Steven Langnas (IKG Nürnberg)
- **Muslimisch:** Süleyman W. Bahn (Mevlana e.V., AK Muslime)
- **Christlich:** Stadtdekan Andreas Lurz (röm.-kath.)
- **Bahai:** Markus Mediger (Baha'i-Gemeinde Nürnberg)
- **Alevitisch:** Deniz Serin (Alevitische Gemeinschaft Nürnberg)
- **Buddhistisch:** Sabine Leuschner (Bodhi-Baum Fürth)

Ein besonderer Moment der Veranstaltung ist die Kunstaktion von Johannes Volkmann: Die große „*Tragetüte für eine friedliche Welt*“ wird aufgebaut – ein Symbol für das persönliche Engagement jedes Einzelnen. Begleitend dazu werden kleine Taschen mit Infokarten verteilt, musikalisch untermalt und ergänzt durch ein Grußwort der Jury des Menschenrechtspreises.

Zum Abschluss sind alle Gäste eingeladen, gemeinsam das Lied „*Shalom, Salam*“ zu singen – ein musikalisches Friedenszeichen über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten!**

**Weitere Informationen:**

- Rat der Religionen Nürnberg: [www.rat-der-religionen-nuernberg.de](http://www.rat-der-religionen-nuernberg.de)
- Chor Auftakt: [www.chor-auftakt.de](http://www.chor-auftakt.de)
- Kunstaktion: [www.daspapiertheater.de](http://www.daspapiertheater.de)